



Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe
Groupe d'Oncologie Pédiatrique Suisse
Gruppo d'Oncologia Pediatrica Svizzera
Swiss Paediatric Oncology Group

MAKEI V

Verantwortlich für die internationale Durchführung der Studie ist die Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn, vertreten durch den Dekan der Medizinischen Fakultät Bonn, in Deutschland (Sponsor). In der Schweiz übernimmt die Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe (SPOG) die Verantwortung für die Durchführung der Studie (Sponsorenvertretung).

Hintergrund:

Die Studie untersucht bösartige, ausserhalb des Zentralnervensystems gelegene, Keimzelltumore bei Kindern und Jugendlichen sowie bei jungen, erwachsenen Patient*innen. In der Schweiz werden voraussichtlich etwa 5-6 Patienten pro Jahr an dieser Studie teilnehmen.

Angesichts der heutigen sehr guten Gesamtprognose bei bösartigen Keimzelltumoren ist die Qualität des Überlebens ein wichtiger Aspekt bei der Gestaltung der Behandlung geworden. In der MAKEI V Studie werden alle Patientinnen und Patienten nach bestimmten Kriterien in eine Risikogruppe eingestuft. Diese Einteilung macht es möglich, eine angepasste Therapie durchzuführen. Die Bekämpfung der Keimzelltumoren erfolgt je nach Risikogruppe durch eine alleinige Operation oder durch eine Kombination von Operation und Chemotherapie. Dabei besteht oft eine sehr gute Aussicht auf Heilung. Jedoch sind diese Massnahmen nicht selten mit schweren Nebenwirkungen verbunden.

Wieso braucht es die Studie?

In dieser Studie werden zwei verschiedene Chemotherapie-Medikamente, namentlich Cisplatin und Carboplatin, verglichen. Cisplatin ist seit Jahrzehnten der führende Wirkstoff bei der Behandlung von bösartigen Keimzelltumoren. Carboplatin soll im Vergleich zu Cisplatin insgesamt weniger Nebenwirkungen haben und insbesondere schonender für die Niere wie auch das Hörvermögen sein. Man geht davon aus, dass Carboplatin eine gleich gute Wirksamkeit wie Cisplatin besitzt. Dies wurde bisher jedoch noch nicht in einer randomisierten Studie untersucht. Durch den Vergleich zwischen Cisplatin und Carboplatin soll in MAKEI V nun überprüft werden, ob durch den Einsatz von Carboplatin gleich gute Überlebensraten bei geringeren Nebenwirkungen möglich sind wie bei der bisherigen Therapie mit Cisplatin.

Kontaktangaben des Sponsorvertreters in der Schweiz:

SPOG Coordinating Center

Partner Relations

Effingerstrasse 33

3008 Bern

Email: partnerrelations@spog.ch

Tel.: +41 31 389 91 89